

Zeitschrift: Jahrbuch der Schweizerischen Gesellschaft für Schulgesundheitspflege
= Annales de la Société Suisse d'Hygiène Scolaire

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Schulgesundheitspflege

Band: 9/1/1908/9/2/1908 (1908)

Vorwort

Autor: Zollinger, F. / Hiestand, H.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorwort.

Der erste schweizerische Informationskurs in Jugendfürsorge ist zu Ende. Was wir in diesem stattlichen Bande der Öffentlichkeit übergeben, ist das Resultat der Arbeit dieses Kurses. Die Veröffentlichung hat den Zweck, für die weitere Behandlung der Frage der Jugendfürsorge in Behörden, öffentlichen Versammlungen, gemeinnützigen Kreisen, wie zum Selbststudium zuverlässige Materialien zu bieten, damit eine planmässige, rationelle Fürsorge für die Jugend in unserm Lande fruchtbringende Förderung erfahre. Der Informationskurs hätte seinen Zweck nur halb erfüllt, wenn es bei der blossen Anfachung der Begeisterung unter den Kursteilnehmern und allen denen, die den Fortgang des Kurses in der Presse verfolgten, verbleiben würde. Die Ideen und Anregungen sollen vielmehr durch jene Pioniere hinausgetragen werden in die weitesten Kreise unseres gemeinsamen Vaterlandes und sich so überall als Ausgangspunkte werktätiger, praktischer Arbeit erweisen. Dass die Saat aufgehen möge, dass es nicht beim Worte verbleibe, dass vielmehr die rettende Tat folge, ist der Wunsch derer, die mit der Leitung des Kurses betraut waren.

Zürich, Oktober 1908.

Für das Komitee
des ersten schweizer. Informationskurses in Jugendfürsorge:

Der Präsident:
Dr. F. Zollinger.

Der Aktuar:
H. Hiestand.

